

26.08.2005 - 15:34 Uhr

Fraport erhält Übernahmeangebot für Gesellschafteranteile in Manila

Frankfurt (ots) -

Ein philippinisches Unternehmen hat der Fraport AG (FSE: FRA) das Angebot auf Abschluss eines Vorvertrages über den Kauf der Anteile an der Betreibergesellschaft des neuen Terminals am internationalen Flughafen in Manila, PIATCO, und den weiteren Beteiligungsgesellschaften PTI, PTH und PAGS zum Preis von 200 Millionen US-Dollar gemacht. Die Fraport AG hat am 26. August dieses Angebot angenommen.

Ein entsprechender Anteilskaufvertrag soll nun verhandelt und abgeschlossen werden. Der Kaufpreis der Anteile soll in zwei Tranchen zahlbar sein. Die erste Tranche in Höhe von 50 Millionen US-Dollar ist zahlbar unmittelbar nach Unterzeichnung des Kaufvertrages. Innerhalb von sechs Monaten nach Unterzeichnung des Kaufvertrages ist die zweite Tranche in Höhe von 150 Millionen US-Dollar zahlbar. Die Übertragung der Anteile und Abtretung sämtlicher Rechte und Forderungen erfolgt gegen Erhalt der zweiten Kaufpreistranche.

Die Transaktion steht unter Vorbehalt der Zustimmung durch den Aufsichtsrat der Fraport AG. Außerdem müssen die Mitgesellschafter auf die Ausübung ihrer Vorkaufsrechte verzichten.

Ein Fraport-Sprecher erklärte, das Unternehmen strebe seit längerer Zeit einen Ausstieg in Manila gegen Zahlung einer möglichst hohen Kompensationssumme an. Jetzt biete sich eine Gelegenheit zum Einstieg in einen pragmatisch vertretbaren Ausstieg. Diese Möglichkeit sollte genutzt werden.

Pressekontakt:

Fraport AG
Unternehmenskommunikation
Pressestelle (UKM-PS)
60547 Frankfurt am Main
Telefon: 069 690-70555
Telefax: 069 690-55071

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100001508/100495248> abgerufen werden.